



---

## CINEMA #69

# CALL FOR PAPERS: WILD

---

Egal ob der Blick der Kamera über beschauliche Berg-  
hügel schweift oder die Filmcrew abenteuerlich durch  
das Dickicht streift: Die Schweiz als Filmstandort ist  
in seinem Selbstverständnis und seiner Fremdwahr-  
nehmung stark geprägt von der Romantisierung und  
Vermarktung naturbelassener Landschaften. Doch  
wie werden diese Bilder, Klänge und Erzählungen von  
Wildnis filmisch inszeniert? Und welche Formen der  
Aneignung, Kontrolle, Exotisierung und Ausgrenzung  
kommen ins Spiel, wenn es darum geht, das Wilde zu  
stilisieren oder in geordnete Bahnen zu lenken?

In diesem Band wollen wir uns mit aktuellen Projek-  
ten, der Filmgeschichte und gesellschaftlichen Fra-  
gen beschäftigen, die sich der Wildnis annehmen: Von  
Naturdokus und deren immer grünen Kulissen über  
wilde Filmexperimente bis zu Abenteuer- und Helden-  
reisen. Die gesellschaftlichen Herausforderungen der  
Klimakrise wirken sich nicht nur thematisch auf die  
Filmproduktion und -Distribution aus, sondern stellen  
herkömmliche Produktionsformen vor neue Herausfor-  
derungen und werfen die Frage auf, wie sich die Film-  
und Medienbranche der Natur und bedrohten Umwelt  
annähert.

Für die nächste Ausgabe des Schweizer Filmjahrbuch  
CINEMA suchen wir Beiträge, die:

- das Spannungsverhältnis von Kultur, Natur, Gesell-  
schaft, Mensch und Technik in den Vordergrund  
stellen;
- die filmische Darstellung der Natur im Schweizer  
Film und Fernsehen beschreiben;
- sich kritisch mit der filmischen Konstruktion von  
Wildnis und Exotik im Schweizer Film befassen;

- alternative Produktionsformen vom Amateur-  
und Low-Budget-Film bis hin zu experimentellen  
ästhetischen und künstlerischen Strategien im  
Dokumentar-, Spiel- und Experimentalfilm be-  
schreiben;
- sich mit „green film“ Initiativen in der Schweiz  
und deren Möglichkeiten, Hindernissen und  
Grenzen veränderter Filmproduktion auseinander-  
setzen.

Vorgaben für die Einreichung:

- Bitte schicken Sie Ihr Exposé von bis zu 2'000  
Zeichen und eine kurze Bionote bis spätestens  
31. Januar 2023 an die Mailadresse der Redaktion  
[info@cinemabuch.ch](mailto:info@cinemabuch.ch).
- Über die Annahme des Textes wird bis Ende Feb-  
ruar entschieden.
- Ausgewählte Beiträge müssen bis am 1. Juni 2023  
eingereicht werden und werden mit einem  
Honorar vergütet.
- Die Länge des finalen Textes beträgt maximal  
25'000 Zeichen - inklusive Leerschläge und zu-  
rückhaltend einge-setzter Fussnoten.

Die CINEMA-Redaktion freut sich auf Ihre kreativen  
Ideen!

Weitere Informationen sowie frühere Beiträge finden  
Sie auf unserer Website [www.cinemabuch.ch](http://www.cinemabuch.ch) oder  
unter [www.instagram.com/cinemabuch](http://www.instagram.com/cinemabuch)

Abbildung: *Been There* (Schwingruber Ilić, CH 2023)